

# Inhaltsverzeichnis

inder, Jugend und Familie	2
Beratungsstellen und Hilfsangebote	2
Erziehungs- und Familienberatung	2
Schwangerschaftsberatung	3
Psychologische Beratung, Trauma und akute Krisen	4
Frühe Hilfen	6
Migrationsdienste für Jugendliche	7
Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)	8
Beistandschaften	9
Flüchtlingssozialdienst	9
Sozialdienst in der vorläufigen Unterbringung (VU)	9
Sozialdienst in der Anschlussunterbringung (AU)/Integrationsmanagement	10
Rolle Mann und Frau	11
Hilfe bei häuslicher Gewalt	11
Kinderrechte und Kinderschutz	12
Kinderrechte	12
Kinderschutz	13
Kinder und Medien	13
Vormundschaften und Pflegschaften	15
Jugendliche	15
Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)	15
Jugendtreffs	16
Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe	16
Finanzielle Unterstützung	17
Elterngeld	17
Kindergeld	17
Wirtschaftliche Jugendhilfe	18
Unterhaltsvorschuss	18
Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)	19
Wohngeld	20





# Kinder, Jugend und Familie

# Beratungsstellen und Hilfsangebote

# **Erziehungs- und Familienberatung**

## Die Beratung ist für Eltern, Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen.

Zum Beispiel, wenn es Streit in der Familie gibt, Probleme in der Schule oder wenn man oft traurig, wütend oder unsicher ist.

Wenn Sie Hilfe brauchen, können Sie anrufen, einen Brief schreiben oder persönlich vorbeikommen.

Sie bekommen dann einen Termin für ein erstes Gespräch.

In diesem Gespräch können Sie erzählen, was Ihnen Sorgen macht oder wovor Sie Angst haben. Gemeinsam wird überlegt, wie es weitergehen kann. Es wird geschaut, was Ihnen helfen könnte.

Auch Kinder und Jugendliche dürfen sich melden - auch ohne dass die Eltern davon wissen.

In der Beratungsstelle arbeiten Fachleute, die gut zuhören und gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen suchen.

Sie können auch mehrere Gespräche führen – je nachdem, was Sie brauchen.

Suchen Sie eine Beratungsstelle in der Nähe Ihres Wohnortes.

Die Beratung kostet nichts. Sie ist freiwillig und vertraulich – das heißt: Ihre Informationen bleiben geheim.

## **Psychologische Beratungsstelle Achern**

Landratsamt Ortenaukreis Illenauer Allee 57 77855 Achern

Telefon: <u>07841/60484400</u>

E-Mail: pb.achern@ortenaukreis.de

## Psychologische Beratungsstelle Kehl

Landratsamt Ortenaukreis Rheinstraße 33 77694 Kehl

Telefon: 07851/899740

E-Mail: pb.kehl@ortenaukreis.de

# Psychologische Beratungsstelle Lahr

Landratsamt Ortenaukreis Willy-Brandt-Straße 11 77933 Lahr

Telefon: 07821/91570

E-Mail: pb.lahr@ortenaukreis.de





## **Psychologische Beratungsstelle Offenburg**

Caritasverband Offenburg-Kehl e.V.

Okenstraße 26 77652 Offenburg

Telefon: <u>0781/790120</u>

E-Mail: pb.sekretariat@caritas-offenburg.de

## Psychologische Beratungsstelle Haslach i.K.

Caritasverband Kinzigtal e.V.

Sandhaasstraße 4 77716 Haslach i.K.

Telefon: <u>07832/99955300</u> E-Mail: <u>pb@caritas-kinzigtal.de</u>

# Schwangerschaftsberatung

# Hilfsangebote für Schwangere und Eltern

Wenn Sie schwanger sind:

- Gehen Sie zum Gynäkologen/Frauenarzt oder zur Hebamme
- o Machen Sie dort die Vorsorgeuntersuchungen
- o Sie bekommen einen Mutterpass nehmen Sie ihn immer mit
- o Hier erhalten Sie Informationen über Krankenhäuser, in denen Sie ihr Kind auf die Welt bringen können
- Suchen Sie früh eine Hebamme
- o Sie hilft Ihnen vor und nach der Geburt
- o Sie kommt auch zu Ihnen nach Hause
- o Die Krankenkasse oder das Kreissozialamt bezahlt die Hebamme
- · Brauchen Sie Hilfe beim Suchen einer Hebamme
- o Rufen Sie an: 0781-805-9546 oder 0781-805-9290
- o Oder schauen Sie hier: <u>Willkommen bei der Vernetzungsstelle für Familien und</u> Hebammen! / Landkreis Ortenaukreis

Die Hebamme ist Ihre Expertin für Schwangerschaft und die Zeit danach. Sie kümmert sich um Sie und Ihr Baby und beantwortet Ihre Fragen.

Brauchen Sie Hilfe und sind Sie Flüchtling? Dann fragen Sie den Flüchtlingssozialdienst.

## Haben Sie Fragen rund um das Thema Schwangerschaft? Zum Beispiel

- · zu Mutterschutz und Beschäftigungsverbot
- zu familienfördernden Leistungen, wie zum Beispiel Kindergeld, Elterngeld, Wohngeld





- zu Vorsorgeuntersuchungen während der Schwangerschaft (Pränataldiagnostik)
- · zum Thema "alleinerziehender Elternteil"
- zu persönlichen Angelegenheiten, wie Konflikten in der Partnerschaft oder Familie
- · oder zum Thema Verhütungsmittel?

Dann wenden Sie sich an die **Schwangerschaftsberatung im Landratsamt.** Vereinbaren Sie dazu einen Termin. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

## Landratsamt Ortenaukreis

Amt für Soziale und Psychologische Dienste Schwangerschaftsberatung Lange Straße 51 77652 Offenburg

Telefon: <u>0781/8059768</u>

Webseite: www.ortenaukreis.de/schwanger

Weitere **telefonische** Beratungsmöglichkeiten finden Sie unter: www.bmfsfj.de.

## Frühe Hilfen

Unterstützung für werdende Eltern sowie für Mütter und Väter mit Kindern von 0 - 3 Jahre sowie Beratung und Vermittlung finden Sie hier.

# Psychologische Beratung, Trauma und akute Krisen

Wenn es Ihnen seelisch nicht gut geht oder Sie sich immer wieder sehr belastet fühlen, können Sie sich Hilfe holen. Es gibt Stellen, wo man mit jemandem sprechen kann, der gut zuhört und unterstützt. Auch in besonderen Kliniken oder bei bestimmten Ärztinnen und Ärzten kann man Hilfe bekommen – dort wird genau geschaut, was Ihnen hilft, damit es Ihnen besser geht.

# Sozialpsychiatrischer Dienst

Der sozialpsychiatrische Dienst ist für Erwachsene da, die seelisch krank sind, und auch für Menschen, die ihnen nahestehen – zum Beispiel Familie oder enge Freunde. Die Hilfe dort kostet nichts, und niemand darf weitererzählen, was Sie sagen. Jede Region hat ihren eigenen Dienst. Sie können dort anrufen, eine E-Mail schreiben oder persönlich hingehen, wenn Sie Hilfe brauchen.

Hier finden Sie die Kontaktdaten der Dienste in unserem Kreis:

# Sozialpsychiatrischer Dienst Achern

Caritasverband Acher-Renchtal Karl-Hergt-Straße 11 77855 Achern

Telefon: 07841/621427

E-Mail: kontakt@caritas-acher-renchtal.de

## Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal und Hohberg/Neuried

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenbezirk Ortenau Eichenstraße 24





77756 Hausach

Telefon: <u>07831/96690</u>

E-Mail: <a href="mailto:spdi@diakonie-ortenau.de">spdi@diakonie-ortenau.de</a>

# Sozialpsychiatrischer Dienst Kehl

Landratsamt Ortenaukreis

Rheinstraße 33 77694 Kehl

Telefon: 07851/899740

E-Mail: <a href="mailto:spdi.kehl@ortenaukreis.de">spdi.kehl@ortenaukreis.de</a>

## Sozialpsychiatrischer Dienst Lahr

Landratsamt Ortenaukreis Willy-Brandt-Straße 11

77933 Lahr

Telefon: <u>07821/91570</u>

E-Mail: spdi.lahr@ortenaukreis.de

# Sozialpsychiatrischer Dienst Offenburg-Umland

Caritasverband Offenburg-Kehl e.V.

Okenstraße 26 77652 Offenburg Telefon: <u>0781/79010</u>

E-Mail: info@caritas-offenburg.de

# Sozialpsychiatrischer Dienst Offenburg-Stadt

Arbeiterwohlfahrt Hauptstraße 58 77652 Offenburg

Telefon: <u>0781/929831</u> und <u>0781/929832</u> E-Mail: <u>kreisverband@awo-ortenau.de</u>

# Psychologische Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Ortenau

Hier finden Sie Anlaufstellen, bei denen Sie Hilfe bekommen können, wenn es in der Ehe, in der Familie oder im Leben gerade schwer ist. Die Beraterinnen und Berater hören zu und unterstützen Sie dabei, Lösungen zu finden.

# **Beratungsstelle Offenburg**

Straßburger Straße 39 77652 Offenburg

Telefon: 0781/96909251 E-Mail: og@efl-ortenau.de

# Beratungsstelle Lahr

Werderstraße 51 77933 Lahr

Telefon: 07821/24338 E-Mail: la@efl-ortenau.de





## Beratungsstelle Haslach

Sandhaasstraße 4 77716 Haslach i.K.

Telefon: <u>07832/99955300</u> E-Mail: <u>pb@caritas-kinzitgal.de</u>

Hier finden Sie weitere Informationen.

#### Frühe Hilfen

## Unterstützung für werdende Eltern sowie für Mütter und Väter mit Kindern

Wir sind von der Geburt Ihres Kindes bis zu seinem dritten Geburtstag für Sie da.

Gerne können Sie sich auch schon während der Schwangerschaft an uns wenden.

Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen, damit aus Ihren Sorgen und Fragen keine großen Probleme werden.

Und wenn es nötig ist, vermitteln wir Ihnen auch praktische Hilfen durch andere.

Im Ortenaukreis gibt es 5 Fachstellen für Frühe Hilfen:

#### Fachstelle Frühe Hilfen Achern

Landratsamt Ortenaukreis Illenauer Allee 57 77855 Achern

Telefon: <u>07841/60484400</u>

E-Mail: fruehe-hilfen.achern@ortenaukreis.de

# Fachstelle Frühe Hilfen Haslach

Caritasverband Kinzigtal e.V. Sandhaasstraße 4 77716 Haslach i.K.

Telefon: 07832/99955300

E-Mail: <a href="mailto:fruehe-hilfen.haslach@caritas-kinzigtal.de">fruehe-hilfen.haslach@caritas-kinzigtal.de</a>

# Fachstelle Frühe Hilfen Kehl

Landratsamt Ortenaukreis Rheinstraße 33 77694 Kehl

Telefon: 07851/899740

E-Mail: fruehe-hilfen.kehl@ortenaukreis.de

## Fachstelle Frühe Hilfen Lahr

Landratsamt Ortenaukreis Willy-Brandt-Straße 11 77933 Lahr

Telefon: <u>07821/91570</u>

E-Mail: fruehe-hilfen.lahr@ortenaukreis.de





#### Fachstelle Frühe Hilfen Offenburg

Caritasverband Offenburg-Kehl e.V.

Okenstraße 26 77652 Offenburg

Telefon: 0781/790120

E-Mail: <a href="mailto:fruehe-hilfen.offenburg@caritas-offenburg.de">fruehe-hilfen.offenburg@caritas-offenburg.de</a>

Die Beratungsstellen arbeiten auch zusammen mit

- · Geburtskliniken und Gynäkologen
- Kinderärzten und Kinderklinik
- Beratungsstellen
- und vielen anderen Berufsgruppen aus dem Netzwerk Frühe Hilfen.

# Migrationsdienste für Jugendliche

Jugendmigrationsdienst ist eine Stelle, bei der junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren Hilfe bekommen können, wenn sie Fragen zu Bildung oder Ausbildung haben.

Die Mitarbeiter helfen Ihnen dabei, Lösungen zu finden und den richtigen Weg zu gehen. Sie bieten nicht nur Informationen, sondern auch praktische Hilfe, wie zum Beispiel bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle oder Unterstützung bei schulischen Problemen.

Zusätzlich können Sie dort lernen, wie Sie sich besser in der Gesellschaft zurechtfinden und Ihre Ziele erreichen können. Es ist eine gute Möglichkeit, Unterstützung zu bekommen, wenn man sich unsicher fühlt oder Hilfe braucht.

Die Beratungsstellen bieten Training, verschiedene Projekte und Unterstützung an, damit man sich besser in die Gesellschaft integrieren kann. Dieser Dienst ist kostenlos.

Bei Fragen zur Schule oder Ausbildung melden Sie sich beim:

# **Jugendmigrationsdienst**

#### Achern

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenbezirk Ortenau Ratskellerstraße 8 77855 Achern

Telefon: 07841/1080

Webseite: www.diakonie-ortenau.de

#### Hausach

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenbezirk Ortenau Eichenstraße 24 77756 Hausach

Telefon: 07831/96690

Webseite: www.diakonie-ortenau.de

#### Kehl

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenbezirk Ortenau Marktstraße 3





77694 Kehl

Telefon: 07851/7086620

Webseite: www.diakonie-ortenau.de

#### Lahr

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenbezirk Ortenau Bismarckstraße 19 77933 Lahr

Telefon: 07821/3299840

Webseite: www.diakonie-ortenau.de

#### **Oberkirch**

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenbezirk Ortenau Appenweirer Straße 2a 77704 Oberkirch

Telefon: <u>07841/1080</u>

Webseite: www.diakonie-ortenau.de

## Offenburg

IN VIA

Wasserstraße 5 77652 Offenburg

Telefon: <u>0781/919728310</u>

Webseite: www.invia-freiburg.de

Zur Info: Beratung, besonders für Mädchen und junge Frauen

# Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Sie haben Fragen rund um das Leben in Deutschland.

Sie haben Fragen zum deutschen Recht.

Sie haben Fragen über die Anerkennung von Schulabschlüssen.

Sie haben Fragen zu Behördengängen.

Dieser Dienst ist für Sie kostenlos.

# Migrationsdienste im Ortenaukreis

# Caritasverband Vordere Ortenau e.V.

Webseite: www.caritas-vordere-ortenau.de

## Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Wolfach e.V.

Webseite: www.kv-wolfach.drk.de

#### Diakonisches Werk im Ev. Kirchenbezirk Ortenau

Webseite: www.diakonie-ortenau.de

# Migrationsberatung online

Eine Beratung ist auch online möglich.

Vielleicht wohnen Sie zu ländlich oder können aus anderen Gründen nur online Hilfe suchen? Auf der Webseite <a href="www.mbeon.de">www.mbeon.de</a> können Sie Ihre Fragen stellen.





Sie werden persönlich beraten. Die Beratung wird in vielen Sprachen angeboten.

#### Beistandschaften

Sie sind nicht nach **deutschem Recht verheiratet** und möchten, dass **Ihr Kind auch nach deutschem Gesetz Ihr Kind** ist? Dies können Sie beim Jugendamt im Bereich Beistandschaften anerkennen lassen.

Sie sind außerdem alleinerziehend und die Mutter oder der Vater von dem Kind bezahlt nicht regelmäßig oder keinen Unterhalt (=Geld)?

Dann können Sie einen Antrag stellen und das Jugendamt hilft Ihnen, dass der Vater oder die Mutter Unterhalt für Ihr Kind zahlt.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Jugendamt im Landratsamt wenden.

#### **Landratsamt Ortenaukreis**

Jugendamt Badstraße 20 77652 Offenburg

Telefon: 0781/8051463

# Flüchtlingssozialdienst

# Sozialdienst in der vorläufigen Unterbringung (VU)

# Hilfe für Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften im Ortenaukreis

Wenn Sie als Flüchtling in einer Gemeinschaftsunterkunft im Ortenaukreis wohnen, gibt es dort für Sie eine Ansprechpartner: den Sozialdienst.

Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter kommen regelmäßig in die Unterkunft. In ihren Sprechstunden helfen sie Ihnen weiter und beantworten Ihre Fragen. So fällt Ihnen das Ankommen in Deutschland und der Start im neuen Alltag leichter.

## Was der Sozialdienst für Sie tun kann:

- Ihnen bei Terminen mit Ämtern helfen
- Fragen zum Asyl, zu Gesetzen und Leistungen erklären
- Mit Ihnen über Gesundheit sprechen
- Ihnen helfen, sich in der Unterkunft zurechtzufinden (zum Beispiel mit der Hausordnung oder der Mülltrennung)

# Hilfe für den Alltag:

- Unterstützung bei der Jobsuche, zum Beispiel beim Schreiben von Bewerbungen
- Freizeitangebote wie Sport oder gemeinsame Aktivitäten





· Hilfe bei der Anmeldung in einem Kindergarten, in der Schule oder in einem Sprachkurs

#### **Landratsamt Ortenaukreis**

Migrationsamt Integrationsmanagement Badstraße 20a 77652 Offenburg

Telefon: 0781/8056281

E-Mail: migrationsamt@ortenaukreis.de

## Sozialdienst in der Anschlussunterbringung (AU)/Integrationsmanagement

Die Hilfe ist für geflüchtete Menschen, die jetzt in einer Wohnung oder Unterkunft in den Städten und Gemeinden im Ortenaukreis wohnen.

#### Angebote:

Die Integrationsmanager und Integrationsmanagerinnen helfen geflüchteten Menschen, sich in Deutschland zurechtzufinden. Sie zeigen ihnen, wie das Leben hier funktioniert, damit sie gut allein klarkommen können.

## Allgemeine Beratung und Betreuung:

- Hilfe bei allen Fragen im Alltag (Zum Beispiel: Was müssen Sie tun? Wer kann Ihnen helfen?)
- Gemeinsam mit Ihnen überlegen, wie Ihre Zukunft aussehen kann (Zum Beispiel: Was möchten Sie später machen?)
- Informationen über Schulen, Kurse und Beratungsstellen
  (Zum Beispiel: Wo können Sie etwas lernen oder mit jemandem sprechen?)
- Hilfe beim Finden von Arbeitsmöglichkeiten und Jobvorbereitungen (Zum Beispiel: Wo können Sie Arbeit suchen? Wie bewerben Sie sich?)
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
  (Zum Beispiel: Wie finden Sie eine Wohnung? Welche Hilfe gibt es für den Umzug?)

## Wichtig:

Die Hilfe ist kostenlos und freiwillig. Das bedeutet, Sie müssen nicht mitmachen, wenn Sie das nicht möchten.

# **Kontakt:**

Sie können sich jederzeit an die Integrationsmanager und Integrationsmanagerinnen wenden. Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung brauchen, melden Sie sich einfach!

# Zuständigkeiten des Sozialdienstes in der Anschlussunterbringung (AU)

Das Integrationsmanagement des Landratsamtes Ortenaukreis ist für die meisten Städte und Gemeinden im Ortenaukreis zuständig:

## Landratsamt Ortenaukreis

Migrationsamt Integrationsmanagement Badstraße 20a





77652 Offenburg

Telefon: <u>0781/8056281</u>

E-Mail: migrationsamt@ortenaukreis.de

Folgende Städte und Gemeinden haben eigenes Integrationsmanagement:

- Offenburg
- Kehl
- Neuried, Schutterwald und Meißenheim (Kooperation)
- Appenweier und Willstätt (Kooperation)
- <u>Berghaupten, Gengenbach, Ohlsbach und Ortenberg</u> (Caritasverband Offenburg-Kehl e.V.)

#### Rolle Mann und Frau

**Frauen und Männer haben die gleichen Rechte.** Dies zeigt sich in den Gesetzen und im täglichen Leben.

Alle erwachsenen Menschen dürfen selbst über sich und das eigene Leben bestimmen. Egal, ob Mann oder Frau, Jung oder Alt, mit oder ohne Behinderung, egal welcher Hautfarbe oder Religionszugehörigkeit.

Alle Menschen dürfen tun, was sie wollen, solange sie sich an die Gesetze halten und andere nicht in ihrer Freiheit einschränken.

Erklärvideo "Gleichberechtigt leben in Deutschland"

#### Hilfe bei häuslicher Gewalt

Ihre Familie und auch Bekannte sollten Sie unterstützen und beschützen.

Das ist aber nicht immer der Fall. Manchmal tun Ihnen diese Menschen auch weh.

Sie können Ihnen Gewalt antun. Diese Gewalt kann unterschiedliche Formen haben.

Es gibt körperliche Gewalt, wie zum Beispiel Schläge oder Tritte.

Es gibt aber auch psychische und sexualisierte Formen von Gewalt.

Wenn jemand, den Sie kennen, Ihnen Gewalt antut, dann heißt das "häusliche Gewalt".

Häusliche Gewalt findet meist in der Wohnung statt, kann aber auch an anderen Orten passieren.

Viele denken bei häuslicher Gewalt an physische Gewalt, also sexuelle Misshandlungen oder Schläge.

Aber häusliche Gewalt hat noch weitere Formen:

Wenn Sie beleidigt, beschimpft, bedroht oder kontrolliert werden, ist das ebenfalls häusliche Gewalt.

Auch Stalking, also wenn Sie verfolgt und beobachtet werden, kann eine Form von häuslicher Gewalt sein.





Jede Form von Gewalt ist in Deutschland strafbar.

Das bedeutet, dass die Polizei sich einschalten muss, wenn sie von Ihnen, Zeugen oder Zeuginnen davon erfährt.

Wenn Sie selbst Häusliche Gewalt erleben, sind Sie nicht allein.

Studien zeigen, dass jede vierte Frau in Deutschland häusliche Gewalt erlebt.

Für viele Betroffene von häuslicher Gewalt ist es schwierig, sich mit ihren Erfahrungen an die Polizei oder eine Beratungsstelle zu wenden. Sie schämen sich und hoffen, dass sich die Situation ändert und die gewalttätige Person sich beruhigt und nicht weiter gewalttätig ist. Meistens ist es aber so, dass die Schwere der Gewalt eher zunimmt und die Abstände zwischen den einzelnen Gewaltausbrüchen kürzer werden.

Es gibt in Deutschland zahlreiche Anlaufstellen für Opfer von häuslicher Gewalt. Scheuen Sie sich nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Bei Fragen zu Häuslicher Gewalt oder auch bei akuter Betroffenheit können Sie telefonisch, persönlich oder auch online Hilfe bei der Frauenberatungsstelle bekommen. Es ist auch möglich sich mit Dolmetscher beraten zu lassen.

Zudem können Sie sich rund um die Uhr an das Hilfetelefon für Gewalt gegen Frauen wenden, dort können Sie ebenfalls auf anderen Sprachen beraten werden.

Wenn Sie **Schutz oder Hilfe** brauchen, können Sie Folgendes tun:

- Für sofortige Hilfe die Notrufnummer der Polizei: Telefon 110 wählen
- Für Schutz und eine kurzzeitige Wohnmöglichkeit für Frauen und Kinder wenden Sie sich an Frauen helfen Frauen Ortenau e.V. Telefon 0781/34311.
- Beratung von Frauen bei häusliche Gewalt, sexualisierte Gewalt, Zwangsheirat, Menschenhandel, Genitalverstümmelung.

Telefon <u>08000/116016</u>. Die Beratung ist anonym und vertraulich. Sofort-Chat und Online-Beratung sind möglich. <u>Hier</u> bekommen Sie weitere Informationen.

 Das Fraueninformationszentrum (FIZ) ist eine <u>Beratungsstelle</u> zu Fragen von Ehe, Trennung, Scheidung und Aufenthaltsrecht.
 Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

## Kinderrechte und Kinderschutz

# Kinderrechte

Kinder und Jugendliche haben Rechte. Diese Rechte stehen in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Sie gilt auch in Deutschland für alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren. Daneben gibt es in Deutschland viele Gesetze, die das Leben, die Gesundheit und die Rechte von Kindern in besonderer Weise schützen. Der Schutz von Kindern steht dabei immer an erster Stelle.

Das bedeutet zum Beispiel:

• Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Egal wo sie leben, woher sie kommen, welche Hautfarbe sie haben, was ihre Eltern machen, welche Sprache sie sprechen, welche Religion sie haben, ob sie Junge, Mädchen oder Divers sind. Egal in welcher Kultur sie leben, ob sie eine Behinderung haben, ob sie reich oder arm sind.



12 Ortenaukreis



- · Kinder dürfen sich ihre eigene Meinung bilden.
- Mit spätestens 14 Jahren dürfen Kinder allein entscheiden, ob sie einer Religion angehören möchten oder nicht und wenn ja, welcher Religion.

## Das ist in Deutschland nicht erlaubt:

- Kinder dürfen nicht vernachlässigt oder missbraucht werden.
- Kinder dürfen nicht geschlagen oder auf irgendeine Weise körperlich oder seelisch misshandelt werden.
- Kinder dürfen bis zum 13. Lebensjahr nicht arbeiten. Wenn sie älter sind, dürfen sie nur sehr eingeschränkt arbeiten. Dies darf der Gesundheit und ihrer Entwicklung nicht schaden.
- Kinder dürfen nicht entführt oder als Handelsobjekte benutzt werden.
- Es ist verboten, sexuelle Handlungen an Kindern vorzunehmen.

Weitere Informationen und Broschüren zum Thema Kinderrechte finden Sie hier.

#### Kinderschutz

Wenn Ihrem **Kind** häusliche Gewalt droht oder bereits häusliche Gewalt erlebt hat, bekommen Sie hier Hilfe und Beratung:

- Für **sofortige Hilfe** und bei drohender Gefahr wählen Sie die Notrufnummer der Polizei: **Telefon 110**.
- Bei drohender Kindes- Wohl- Gefährdung können Sie sich an den Kommunalen Sozialen Dienst im Landratsamt Ortenaukreis wenden.
- Bei Verdacht auf **sexuellen Missbrauch** können Sie sich an den Verein <u>Aufschrei!</u> wenden, **Telefon 0781/31000**.
- Weitere Informationen finden Sie hier: <u>www.nummergegenkummer.de</u> <u>weisser-ring.de.</u>

## Kinder und Medien

## Kleinkinder und Medien

Der zunehmende Kontakt der Babys und Kleinkinder mit Bildschirm-Medien bedeutet eine große Herausforderung für die Eltern und fordert einen sensiblen Umgang.

## Kleinkinder brauchen bildschirmfreie Lebensräume!

Bildschirm-Medien gehören zum Alltag einer Familie.

Aber Babys und Kleinkinder reagieren auf Bildschirm-Medien.

Oft erleben die Kleinen, dass den Geräten mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird, als ihnen.

Achten Sie deshalb auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien:

- lassen Sie sich nicht ständig von Ihrem Handy ablenken.
- surfen Sie nicht im Beisein Ihres Kindes im Internet.
- schenken Sie sich eine Medienpause, wenn Sie mit Ihrem Kind unterwegs sind.





• beschäftigen und beruhigen Sie Ihr Kind nicht mit Bildschirm-Medien.

#### Kinder brauchen

- ungeteilte Aufmerksamkeit und Blickkontakt.
- verlässliche Beziehungen.
- Ruhe und Erholung.
- eigene Sinneserfahrungen.
- viel freie Bewegungsmöglichkeiten und frische Luft.

Weitere mehrsprachige Informationen finden Sie hier.

## Tipps für den sicheren Umgang mit Medien

Begleitung ist besser als Verbote.

Kinder benötigen in digitalen Welten die Begleitung durch die Eltern. Reden Sie mit dem Kind über seine Erfahrungen mit digitalen Medien.

Kinder brauchen medienkompetente Vorbilder.

Bezugspersonen sind für Kinder und Jugendliche Vorbilder im Umgang mit Medien. Überprüfen Sie deshalb Ihre eigenen Mediengewohnheiten.

3-6-9-12-Faustregel

Kein Fernsehen unter 3 Jahren, keine eigene Spielkonsole vor 6, Internet nach 9 und Soziale Netzwerke nach 12.

Beachten Sie Altersfreigaben.

Für Filme, Computerspiele und Onlinegames.

Bildschirmzeiten gemeinsam festlegen.

Bestimmen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, wie viel Zeit es pro Tag oder pro Woche vor Bildschirmen verbringen darf. Setzen Sie klare Grenzen und achten Sie darauf, dass die Abmachungen eingehalten werden.

Balance zwischen medialer und non-medialer Freizeitgestaltung

Sorgen Sie für Freizeitaktivitäten auch ohne digitale Medien.

TV, PC und Spielkonsole gehören nicht ins Kinderzimmer.

Platzieren Sie die Geräte in einem Gemeinschaftsraum. Behalten Sie Smart- phones und Tablets im Auge.

Schauen Sie genau, mit wem Ihr Kind chattet.

Onlinebekanntschaften sollten Kinder nur begleitet von Erwachsenen und an öffentlichen Orten treffen.

Vorsicht mit privaten Daten im Netz.





Sagen Sie Ihrem Kind, dass es keine persönlichen Daten wie Name, Adresse, Alter und Telefonnummer weitergeben darf, außer wenn es vorher mit Ihnen darüber gesprochen hat.

Offene Gespräche sind besser als Filtersoftware.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind altersgerecht über Sexualität und Gewalt. Eine Filtersoftware ist sinnvoll, garantiert aber keinen vollständigen Schutz.

Weitere mehrsprachige Informationen finden Sie hier

# Vormundschaften und Pflegschaften

Wenn Eltern nicht für ihr Kind sorgen können, muss eine andere Person die Verantwortung für das Kind übernehmen. Darüber entscheidet das Gericht. Diese Person nennt man **Vormund**. Der Vormund entscheidet als rechtlicher Vertreter anstelle der Eltern. Der Vormund sorgt dafür, dass es dem Kind gut geht.

Manchmal wird den Eltern nur ein Teil ihrer elterlichen Verantwortung entzogen. Das Gericht überträgt dann einer anderen Person diesen Teil der elterlichen Verantwortung. Diese Person nennt man **Pfleger oder Pflegerin**. Er oder sie ist damit nur für bestimmte Aufgaben verantwortlich.

Weitere Informationen zum Thema Vormundschaften und Pflegschaften finden Sie auf der Webseite des Landratsamtes und auf der Webseite deinvormund.de.

Bei Fragen können Sie sich an das Jugendamt im Landratsamt wenden.

# **Landratsamt Ortenaukreis**

Jugendamt - Vormundschaften / Pflegschaften Badstraße 20 77652 Offenburg

Telefon: 0781/8059748

# **Jugendliche**

# Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

Eine geflüchtete Person ist unter 18 Jahren? Sie ist ganz ohne Begleitung nach Deutschland eingereist? Dann gilt sie als unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA).

<u>Hier</u> erfahren Sie, was Sie tun müssen, wenn Sie als unbegleiteter mindjähriger Ausländer (UMA) nach Deutschland gekommen sind.

<u>Hier</u> finden Sie weitere Informationen zum Thema Vormundschaft.

Bei Fragen können Sie sich an das UMA-Team im Landratsamt wenden.

#### **Landratsamt Ortenaukreis**

Jugendamt Frau Romana Hess Badstraße 20 77652 Offenburg





Telefon: <u>0781/8056241</u>

E-Mail: hess.ja@ortenaukreis.de

## **Jugendtreffs**

Ein Jugendtreff ist ein Ort, an dem sich **Jugendliche in ihrer Freizeit kostenlos treffen können**. Dort gibt es Gruppen, Projekte, Veranstaltungen und manchmal Hilfen bei Schulaufgaben oder zum Start in das Berufsleben. Erwachsene Ansprechpersonen vor Ort unterstützen die Jugendlichen in schwierigen Alltagssituationen. Sie gestalten gemeinsam mit den Jugendlichen unterschiedliche Angebote zum Mitmachen.

Jugendtreffs sind gute Orte, um junge Menschen kennenzulernen, Freunde zu treffen und zu finden. Jeder ist willkommen und kann kommen und gehen wie er möchte.

Im Ortenaukreis gibt es knapp 60 Jugendtreffs. Fragen Sie im Rathaus Ihres Wohnortes nach, ob es dort oder in der Nähe einen Jugendtreff gibt.

Auch können Sie bei der Fachberatung nachfragen, wo es überall Jugendtreffs gibt.

## **Landratsamt Ortenaukreis**

Fachberatung Jugend(sozial)arbeit / Jugendschutz Badstraße 20 77652 Offenburg

Telefon: <u>0781/8059765</u>

# Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

Es gibt Menschen, die freiwillig helfen. Diese Menschen versuchen dir bei alltäglichen Dingen zu helfen.

Sie gehen zum Beispiel mit dir zum Arzt, helfen dir beim Ausfüllen von Anträgen und sprechen mit Behörden.

Diese Menschen tun das freiwillig, weil sie anderen helfen wollen. Sie nehmen sich Zeit für dich und hören dir zu.

Die Helferinnen und Helfer treffen sich in einem sogenannten Helferkreis. Dort sprechen sie miteinander, tauschen sich aus und planen, wie sie am besten helfen können.

Wenn du Unterstützung brauchst – oder selbst gerne anderen helfen möchtest – dann melde dich. Jeder ist willkommen.

## Ansprechpartnerin für allgemeine Fragen:

## **Landratsamt Ortenaukreis**

Integrationsbeauftragte /
 Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe
 Migrationsamt
 Badstraße 20a
 77652 Offenburg

Telefon: <u>0781/8059153</u>

E-Mail: <u>ursula.moster@ortenaukreis.de</u>





Hier erhalten Sie weitere Informationen zur ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe.

# Finanzielle Unterstützung

# Elterngeld

**Elterngeld ist eine Leistung für Eltern von Babys und Kleinkindern**. Es soll die Eltern unterstützen, ihr Kind selbst zu erziehen und zu betreuen.

Viele Eltern wollen sich nach der Geburt um ihr Kind kümmern. Deshalb arbeiten sie eine bestimmte Zeit nicht. Oder sie arbeiten nur in Teilzeit. So haben die Eltern weniger Einkommen (=Geld). Das Elterngeld ist eine finanzielle Unterstützung während dieser Zeit. Die Höhe des Elterngeldes hängt von dem vorherigen Einkommen ab. Wer vor der Geburt seines Kindes viel verdient, der bekommt mehr Elterngeld. Wer nicht so viel verdient, bekommt weniger Elterngeld. Elterngeld gibt es auch für Eltern, die vor der Geburt gar kein Einkommen hatten. Elterngeld bekommen man in der Regel für 12 Monate.

**Zur Info**: Asylbewerber und Asylbewerberinnen erhalten während des Asylverfahrens kein Elterngeld. Elterngeld können Sie erst bekommen, wenn Sie einen positiven Bescheid vom BAMF haben.

Hier bekommen Sie weitere Informationen zum Elterngeld.

## Kindergeld

Für Kinder in Deutschland gibt es Kindergeld.

Hier können Sie den Antrag stellen.

Das Geld wird bis zum 18. Lebensjahr ausbezahlt.

Wird nach dem 18. Lebensjahr eine Ausbildung begonnen, kann das Geld auch länger bezahlt werden.

Hier muss jedoch ein neuer Antrag gestellt werden.

Den Antrag bearbeitet die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen zum Kindergeld finden Sie hier.

# Familienkasse Baden-Württemberg West

## **Postanschrift**

76088 Karlsruhe

#### **Besucheradresse**

Weingartenstraße 3 77654 Offenburg

#### Kontakt

Telefon: 0800/4555530

(bei Fragen zu Kindergeld und Kinderzuschlag).

Telefon: 0800/4555533

(bei Fragen zu Auszahlungsterminen)





E-Mail: familienkasse-baden-wuerttemberg-west@arbeitsagen...

Webseite: www.arbeitsagentur.de/familienkasse

## Wirtschaftliche Jugendhilfe

Unter wirtschaftlicher Jugendhilfe versteht man die **finanzielle Hilfe zur Betreuung eines Kindes in Kindertageseinrichtungen** (zum Beispiel Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) **oder bei einer Betreuungsperson**.

Kinder, die noch nicht zur Schule gehen, werden in einer Kindertageseinrichtung (Kita) oder manchmal auch bei einer Betreuungsperson betreut. Die Betreuungsperson arbeitet als Tagesmutter oder Tagesvater und ist für diesen Beruf ausgebildet.

Wenn Ihr Kind von anderen betreut wird, können Sie in dieser Zeit zum Beispiel arbeiten gehen oder einen Sprachkurs machen. Ihr Kind lernt andere Kinder kennen und findet neue Freunde. Dabei lernt Ihr Kind die deutsche Sprache und kann sich im Kindergarten auf die Schule vorbereiten. Um einen Platz zu finden, können Sie auch das Jugendamt um Hilfe bitten.

Die Kita, die Tagesmutter/der Tagesvater kosten Geld. Wenn Sie dies nicht bezahlen können, kann das Jugendamt diese Kosten unter Umständen ganz oder teilweise für Sie übernehmen. Hierzu müssen Sie einen Antrag beim Jugendamt im Landratsamt stellen.

Hier erhalten Sie weitere Informationen.

Bei Fragen können Sie sich an das Jugendamt im Landratsamt wenden.

#### **Landratsamt Ortenaukreis**

Jugendamt - Wirtschaftliche Jugendhilfe Badstraße 20 77652 Offenburg

Telefon: 0781/8051435

#### **Unterhaltsvorschuss**

Sie leben allein mit Ihrem Kind zusammen und der andere Elternteil (Mutter oder Vater) bezahlt unregelmäßig oder keinen Unterhalt (=Geld) für Ihr Kind? In diesem Fall können Sie unter Umständen Unterhaltsvorschuss (=finanzielle Unterstützung) für Ihr Kind erhalten. Der andere Elternteil (Mutter oder Vater) muss das Geld aber eventuell zurückbezahlen.

Sie müssen den Unterhaltsvorschuss selbst beantragen. Den Antrag stellen Sie bei der Unterhaltsvorschusskasse im Landratsamt.

Hier bekommen Sie weitere Informationen zum Thema Unterhaltsvorschuss sowie den Antrag.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Jugendamt im Landratsamt wenden.

#### **Landratsamt Ortenaukreis**

Jugendamt - Unterhaltsvorschusskasse Badstraße 20 77652 Offenburg

Telefon: 0781/8056322





## Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Das Bildungs- und Teilhabepaket hilft Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

## Wer hat Anspruch auf BuT?

Für Kinder die, die folgende Leistungen erhalten, kann ein Antrag gestellt werden:

- SGB II
- SGB XII
- · Wohngeld
- Kinderzuschlag
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylblG).

# Welche Leistungen beinhaltet das Bildungs- und Teilhabepaket?

- Schul- und Kindergartenausflüge
- Klassenfahrten

## • persönlicher Schulbedarf

Schüler erhalten jedes Jahr zum 1. August 130 Euro und zum 1. Februar 65 Euro (Stand 2024 - es erfolgt eine dynamische Fortschreibung).

# Schülerbeförderung

Fahrtkosten bis zur nächstgelegenen Schule.

Weitere Informationen zur Schülerbeförderung erhalten Sie hier.

# • Lernförderung (=Nachilfe)

Für Nachhilfe kann ein Antrag gestellt werden. Wenn Schüler schlechte Noten haben und das Lernziel gefährdet ist, können Sie ein Antrag auf Lernförderung stellen. Der Antrag muss durch die Schule bestätigt werden. Schulische Angebote gehen vor.

- Zuschuss zum gemeinschaftlichen Mittagessen
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Für Sport, Spiel, Musik und Kunst kann ein Zuschuss von 15 Euro pro Monat ausbezahlt werden.

#### Wie funktioniert das?

Mit dem Antrag auf Leistungen nach dem **SGB II** werden die Leistungen für Bildung und Teilhabe mitbeantragt.

Bei der Lernförderung muss ein Antrag gestellt werden.

Wenn Sie Leistungen nach **SGB XII, Wohngeld oder Kinderzuschlag** beziehen, müssen Sie den Antrag bei der **Kommunalen Arbeitsförderung oder dem Ortenauer Jobcenter stellen**.

Familien, die **Asylbewerberleistungen** beziehen, beantragen die Leistungen beim **Migrationsamt**.





#### Zur Info:

Anträge erhalten Sie bei der Kommunalen Arbeitsförderung, dem Ortenau Jobcenter, und im Rathaus. Die Papiere können Sie auch <u>hier</u> heruntergeladen.

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Bildungspaket und Teilhabepaket.

# Wohngeld

Sie arbeiten, aber das Geld reicht nicht aus. Sie brauchen Unterstützung um die Wohnung zu bezahlen?

Dann können Sie Wohngeld beantragen.

Wohngeld ist ein Zuschuss zur Miete oder auch ein Zuschuss zum Eigentum (=Lastenzuschuss).

<u>Hier</u> bekommen Sie weitere Informationen.

